

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

1 - BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode: RHM-15

Firmenidentifikation: KSA Toolsystems GmbH
Werkstraße 14
D-77815 Bühl/Vimbuch Deutschland
Tel.: 07223 2818247
Fax: 07223 2818246
info@ksa-toolsystems.de / info@ksa-toolssystem.com

Notrufnummer: Giftnotruf Berlin: 030 19240

* 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - H315
Schwere Augenschädigung /Augenreizung	Kategorie 1 - H318
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - H335

Physikalische Gefahren

Keine

Auswirkungen auf Zielorgan

Atemwegssystem, AUGEN, Haut

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

: Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H335 - Kann die Atemwege reizen

Enthält Isobornyl Acrylate, 2-Hydroxyethyl methacrylate, 3-trimethoxysilylpropylmethacrylate

Sicherheitshinweise - Prävention

Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise - Reaktion

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen

Sicherheitshinweise - Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Unbekannte akute Toxizität

0% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität.
Die Prüfung auf akute und chronische aquatische Effekte bestimmt keine Umwelt-Kennzeichnung notwendig ist.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

* 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewicht-%	REACH- Registrierungsnummer	Einstufung VO (EG) 1272/2008
Isobornyl Acrylate	227-561-6	5888-33-5	40 - 69	01-2119957862-25-0011	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Chronic 2 (H411)
2-Hydroxyethyl methacrylate	212-782-2	868-77-9	10 - 24	01-2119490169-29-0022	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)
Acrylic acid	201-177-9	79-10-7	3 - <5		Flam. Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Skin Corr. 1 A (H314) Aquatic Acute 1 (H400)
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate	219-785-8	2530-85-0	1 - <3		Skin Sens. 1 (H317)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

* 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Empfehlung

Erste Hilfe-Behandlung je nach Art der Verletzung durchführen.

- Nach Hautkontakt** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen..
- Nach Augenkontakt** Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Bei Aufkommen oder Anhalten einer Augenreizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Einatmen** An die frische Luft bringen, Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken** Mund ausspülen, Ärztliche Hilfe anfordern.

Selbstschutz des Ersthelfers

Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome

Juckreiz. Hautausschläge.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt

Symptomatische Behandlung

* 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte wegen unvollständiger Verbrennung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen, Persönliche Schutzausrüstung tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

* 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Zur Reinigung : Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

* 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Vor Licht schützen.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Vor Licht schützen.

Unter Verschluss aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungszwecke

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

* 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Irland	Norwegen	Polen	Portugal	Schweiz
Isobornyl Acrylate 40 - 69					S+
2-Hydroxyethyl methacrylate 10 - 24		TWA 2 ppm TWA 11 mg/m ³ A+ STEL 4 ppm STEL 16.5 mg/m ³			S+
Acrylic acid 3 - <5	TWA 10 ppm TWA 29 mg/m ³ STEL 20 ppm STEL 59 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 29 mg/m ³ A+ STEL 15 ppm STEL 43.5 mg/m ³	TWA 10 mg/m ³ STEL 29.5 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 29 mg/m ³ STEL 59 mg/m ³ STEL 20 ppm C(A4) P*	SS-C** TWA 10 ppm TWA 30 mg/m ³ STEL 10 ppm STEL 30 mg/m ³
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate					S+

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

1 - <3					
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Niederlande	Österreich	Italien	Spanien
Acrylic acid 3 - <5	AGW 10 ppm AGW 30 mg/m ³	STEL 59 mg/m ³ TWA 29 mg/m ³	STEL 20 ppm STEL 59 mg/m ³ TWA 10 ppm TWA 29 mg/m ³		TWA 10 ppm TWA 29 mg/m ³ STEL 20 ppm STEL 59 mg/m ³ S*

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Technische Steuerungseinrichtungen**

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen, Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Angaben**

Nur in gutem Zustand befindliche persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen.

Handschutz

Nitril-Kautschuk, (NBR: 6mm), Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz,

Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Korbbrille.

Haut- und Körperschutz

Langarmige Kleidung, Schürze, Undurchlässige Handschuhe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

*** 9 - PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit
Aussehen	: transparent
Farbe	: farblos
Geruch	: Charakteristisch
Geruchsschwelle	: Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft	Werte	Bemerkungen • Methode
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich		Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	108 °C / 226 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit		Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeitsgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Untere Entzündbarkeitsgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

Wasserlöslichkeit

Praktisch unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Es liegen keine Informationen vor

Selbstentzündungstemperatur

Es liegen keine Informationen vor

Zersetzungstemperatur

Es liegen keine Informationen vor

Dynamische Viskosität

Viskosität, kinematisch

Es liegen keine Informationen vor

Explosive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Erweichungspunkt

Es liegen keine Informationen vor

Molekulargewicht

Es liegen keine Informationen vor

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung

Es liegen keine Informationen vor

Dichte

Es liegen keine Informationen vor

Schüttdichte

Es liegen keine Informationen vor

* 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Es liegen keine Informationen vor

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Keine

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Licht schützen, Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine, Sauerstofffänger, Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen, Thiosulfate.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

* 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Augenkontakt

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Hautkontakt

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Verschlucken

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

Toxizitätskennzahl

0% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	4,262.70 mg/kg
ATEmix (dermal)	5,218.70 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	30.30 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	222.20 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Isobornyl Acrylate	= 4890 mg/kg (Ratte)	> 5 g/kg (Kaninchen)	
2-Hydroxyethyl methacrylate	= 5050 mg/kg (Ratte)	> 3000 mg/kg (Kaninchen)	
Acrylic acid	= 193 mg/kg (Ratte) = 33500 µg/kg (Ratte)	= 280 µL/kg (Kaninchen) = 295 mg/kg (Kaninchen)	= 5300 mg/m3 (Ratte) 2 h
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate	> 5000 mg/kg (Rat)		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

Karzinogene Wirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

* 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Toxizität

0% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Gefahr für die aquatische Umwelt

Akute aquatische Toxizität

Produktinformationen

Die Prüfung auf akute und chronische aquatische Effekte bestimmt keine Umwelt-Kennzeichnung notwendig ist

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren	Giftig für Algen
Isobornyl Acrylate	LC50 = 1.8 mg/L 96 h (Danio rerio)	EC 50 = 1.1 mg/L 48 h (Daphnia magna)	ErC 50 = 2.7 mg/L 96 h (Pseudokirchneriella subcapitata)
2-Hydroxyethyl methacrylate	LC50 = 227 mg/L 96 h (Pimephales promelas)	EC50 > 380 mg/l 48 h (Daphnia magna)	-
Acrylic acid	LC50 = 222 mg/L 96 h (Brachydanio rerio)	EC50 = 95 mg/L 48 h (Daphnia magna)	EC50 0.04 mg/L 72 h (Desmodesmus subspicatus)
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate	LC50 > 1024,00 mg/l 96 h (Brachydanio rerio)	EC50 > 876,00 mg/l 48 h (Daphnia magna)	EC50 > 536,00 mg/l 72 h (Scenedesmus subspicatus)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Isobornyl Acrylate	4,52
2-Hydroxyethyl methacrylate	0,47
Acrylic acid	0,46

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine.

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden, Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden, Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

* 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN/ID-Nr Nicht reguliert

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3 Gefahrenklasse

Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5 Meeresschadstoff

Nicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN/ID-Nr Nicht reguliert

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Nicht reguliert

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5 Meeresschadstoff

Nicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften

Keine

ICAO/IATA

14.1 UN/ID-Nr Nicht reguliert

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Nicht reguliert

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5 Meeresschadstoff

Nicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften

Keine

* 15 - VORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

Internationale Bestandsverzeichnisse

AICS Erfüllt

DSL/NDL Erfüllt

EINECS/ELINCS Erfüllt

ENCS Erfüllt

IECSC Erfüllt

KECI Erfüllt

PICCS Erfüllt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Reparaturharz - mittlere Viskosität
Überarbeitet am:	23.04.2020
Version:	2
Datum des Inkrafttretens:	23.04.2020
Ersetzt Version:	1

TCSI
TSCAErfüllt
Erfüllt**Legende:****AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)**DSL/NDL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)**TCSI** - Taiwan Chemical Substance Inventory**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor

16 - SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende**SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:****Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration	STEL:	Kurzzeitgrenzwert
Ceiling:	Höchstgrenzwert(e):	S*	Hautbestimmung

* = Daten gegenüber der Vorversion geändert

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden